

Freie Universität Berlin, 16. und 17. Juli 2010

Vorstellung und Einführung in die Mittagsvorlesung

Günter Mey

Ich freue mich nun, Ihnen Rainer Winter ankündigen zu dürfen, den wir gebeten haben, die diesjährige Mittagsvorlesung zu halten und einmal einen Blick in neuere Entwicklungen zu nehmen und dabei eben jene Ansätze stärker zu fokussieren, die zuweilen unter der Überschrift „postmodern“ firmieren.

Bei der Konzeption der Berliner Methodentreffens überlegen wir immer, was Thema der Mittagsvorlesung sein kann/sollte. Die Entscheidung fällt dann mit Blick auf aktuelle Trends, neuere Entwicklungen, steht aber auch in Bezug zu den Mittagsvorlesungen der zurückliegenden Jahre, bei denen wir auch Wert auf grundsätzlichere Einführungen und Darstellungen zum Stand und den Perspektiven der qualitativen Forschung gelegt haben. Mittagsvorlesungen rahmen sozusagen die Gesamtveranstaltung und wollen auf das dann nachfolgende Arbeiten in den Forschungswerkstätten einstimmen.

Dass wir dazu Rainer Winter in diesem Jahr eingeladen haben, lässt sich leicht begründen. Rainer Winter kennt sich in verschiedenen Arbeitsfeldern sehr gut aus, denn er ist von Haus aus Psychologe und Soziologe, hat jahrelang in Trier im dortigen Soziologischen Institut gearbeitet, später in Aachen, und ist seit fast zehn Jahren nun Professor für Medien- und Kulturtheorie an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt.

Zu seinen Gast- und Forschungsaufenthalten gehören die Besuche der Universitäten von Wisconsin in Madison auf Einladung von John Fiske und der Universität von Illinois in Urbana-Champaign auf Einladung von Norman K. Denzin; der Universitäten von North Carolina in Chapel Hill auf Einladung von Lawrence Grossberg und der Universität von Kalifornien in Los Angeles auf Einladung von Douglas Kellner. Und so eben ist er zurückgekehrt von seiner Gastprofessur für Kulturanalyse an der Capital Normal University in Peking und an der Shanghai International Studies University.

All diese Forschungsaufenthalte dienen auch dazu, diese in Publikationen zu berücksichtigen, vielen dürften die Reader bereits bekannt sein. Er ist Herausgeber der Reihe *Cultural Studies* im Bielefelder transcript Verlag (mit über 30 Bände seit 2001), Autor und Mitautor von sieben Monografien sowie Herausgeber und Mitherausgeber von 14 Bänden.

Ich bin sicher, wir werden nun in dem Vortrag von Rainer Winter das ein oder andere hierzu vernehmen, wenn er uns sein „Plädoyer für eine kritische Wende der qualitativen Forschung“ hält.

Ich freue mich und bin gespannt auf Ihre Ausführungen, wie alle hier im Saal. -- Herzlich willkommen.

Zitationsvorschlag

Mey, Günter (2010). Vorstellung und Einführung in die Mittagsvorlesung. 6. *Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung*, 16.-17 Juli 2010. Verfügbar über: http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/texte/texte_2010/mey2.pdf.